

Prednisolonacetat-Injektionssuspension ad us. vet. 10 mg

Für Pferde, Rinder, Hunde und Katzen

• Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 ml Suspension enthält:

Wirkstoff

Prednisolonacetat 10,0 mg

Sonstige Bestandteile

Benzylalkohol 19,0 mg

• Anwendungsgebiet(e)

Prednisolonacetat-Injektionssuspension ad us. vet. 10 mg wirkt palliativ (unterstützend) bei der Therapie folgender Erkrankungen:

Rinder

- Primäre Ketose
- Akute, nicht-infektiöse Entzündungen der Gelenke, Sehnen und Schleimbeutel

Pferde

- Akute, nicht-infektiöse Entzündungen der Gelenke und Sehnen

Hunde und Katzen

- Allergien
- Allergische Dermatosen
- Akute, nicht-infektiöse Gelenkentzündungen

Vor Anwendung von Prednisolonacetat ist die Indikation immer sorgfältig zu prüfen.

• Gegenanzeigen

Nicht anzuwenden ist Prednisolonacetat-Injektionssuspension ad us. vet. 10 mg bei:

- bestehenden Magen-Darm-Ulzera, schlecht heilenden Wunden und Geschwüren, Frakturen
- viralen Infektionen, Systemmykosen
- allgemeiner Immunschwäche
- Glaukom, Katarakt
- Osteoporose, Hypokalzämie
- Hyperkortizismus
- Hypertonie

- Pankreatitis
- bei Rindern im letzten Drittel der Trächtigkeit
- bei Pferden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen

Bestehende bakterielle und parasitäre Infektionen müssen vor dem Beginn einer Therapie mit Prednisolonacetat-Injektionssuspension ad us. vet. 10 mg durch eine geeignete Behandlung beseitigt werden.

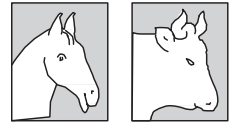
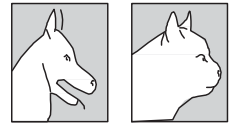
Relative Gegenanzeigen, die besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern sind:

- Diabetes mellitus (Kontrolle der Blutwerte und ggf. Erhöhung der Insulindosis)
- kongestive Herzinsuffizienz (sorgfältige Überwachung)
- chronische Niereninsuffizienz (sorgfältige Überwachung)
- Epilepsie (Langzeittherapie vermeiden)

Die Anwendung von Glukokortikoiden sollte nur nach strenger Indikationsstellung erfolgen bei:

- Tieren im Wachstum und alten Tieren
- säugenden Tieren
- trächtigen Tieren, aufgrund der nicht hinreichend geklärten, möglichen teratogenen Wirkung von Prednisolon
- Equiden, da als Komplikation eine glukokortikoidinduzierte Hufrehe auftreten kann

Bei Impfungen sollte ein angemessener zeitlicher Abstand zu einer Therapie mit Glukokortikoiden eingehalten werden. Eine aktive Immunisierung sollte nicht während und bis zu 2 Wochen nach einer Glukokortikoidtherapie durch-



AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



geführt werden. Die Ausbildung einer ausreichenden Immunität kann auch bei Schutzimpfungen, die bis zu 8 Wochen vor Therapiebeginn erfolgt sind, beeinträchtigt sein.

- **Dosierung für jede Tierart,
Art und Dauer der Anwendung**

Zur einmaligen intramuskulären Anwendung. Die Suspension ist vor jeder Anwendung gut zu schütteln.

Pferde und Rinder

0,2 - 0,5 mg / kg Körpergewicht (KGW)
(entspr. 2 - 5 ml Prednisolonacetat-Injektionssuspension ad us. vet.
10 mg / 100 kg KGW)

Hunde und Katzen

0,5 - 1,0 mg / kg Körpergewicht (KGW)
(entspr. 0,25 - 0,5 ml Prednisolonacetat-Injektionssuspension ad us. vet.
10 mg / 5 kg KGW)

- **Wartezeit**

Rinder

Essbare Gewebe 35 Tage
Milch 1 Tag

Pferde

Entfällt.

Die Anwendung bei Pferden, die der Lebensmittelgewinnung dienen, ist im Falle eines Therapienotstandes gemäß § 56 a Abs. 2 AMG zulässig. In diesem Falle sind die Wartezeiten gemäß § 12 a TÄHAV einzuhalten.

- **Handelsform**

100 ml

Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte der Deklaration des jeweiligen Etiketts/der Gebrauchsinformation.

AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

